

IFO-INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG MÜNCHEN
ABTEILUNG ENTWICKLUNGSLÄNDER

VERSORGUNGSKAPITALISTEN
Geschichte und Geschäftskultur
afrikanischer Unternehmer
im kolonialen Zimbabwe

von
Volker Wild



WELTFORUM VERLAG · MÜNCHEN · KÖLN · LONDON

INHALTSVERZEICHNIS

	Abstract	I
	Inhaltsverzeichnis	II
	Liste der Abkürzungen	VII
	Anmerkungen zur Währung	VIII
	Schreibweise	VIII
	Zimbabwische Ortsnamen	IX
	Danksagung	IX
	Einleitung	1
TEIL 1	CHANCEN UND BARRIEREN. HISTORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN	 11
Kapitel 1	Vor der Kolonisierung:	
	Gartenbauern und frühe Reiche	13
	Gartenbauern	13
	Frühe Reiche	16
	Handel	17
Kapitel 2	Gewalt und Geschäft.	
	Grundlagen der kolonialen Warenokonomie	21
	Vom Gartenbauer zum <i>peasant farmer</i>	23
	Der Weg in die Lohnarbeit	26
	Die Macht der Bedürfnisse	27
	Geld	30
	Erziehung	32
	Bevölkerungswachstum	33
	Staat	34
Kapitel 3	Elemente einer Bildungsgeschichte des afrikanischen Unternehmertums	 36
	Südafrikanische Lehrjahre	36
	Technikfaszination oder Die Macht der Neugier	38
	Vom Lehrer zum Geschäftsmann	39
	Lernen ein Leben lang	41
	Das Desinteresse der Regierung	43
	Rassische Diskriminierung und kommerzielle Symbiose	47
	Ein Bäcker erinnert sich	49
	Ein Unterricht in Buchhaltung	51

Kapitel 4	Koloniale Barrieren: Kapital und Markt	53
	Kapital: Akkumulationsbarrieren der afrikanischen Landwirtschaft	53
	Kapital oder Kapitalisten?	55
	Die stillen Partner	58
	Das Zögern der Banken	60
	Markt: Das Beispiel der afrikanischen Händler in Salisbury	62
	Städtische Segregation und afrikanischer Handel	66
	Schwarze Konkurrenz oder die Angst vor dem Fremden?	69
Kapitel 5	Behördliche Schikanen oder Durchsetzung westlicher Standards? Zur staatlichen Regulierung des afrikanischen Unternehmertums	72
	Die Politik der Pyramiden	72
	Nischen	75
	<i>Der ländliche Busverkehr</i>	75
	<i>Der afrikanische Bausektor</i>	77
	<i>Afrikanischer Handel in Stadt und Land</i>	79
	Herr Nyatanga und Herr Lajabu	82
	Die Formellen und die Informellen	84
	"Vagrancy Control" und Hygieneüberwachung	85
	Behördenschikane oder Konflikt der Standards	87
Kapitel 6	Afrikanische Unternehmer und Politik	90
	Verbandspolitik	90
	Honoratiorenpolitik	92
	Nationalistische Bewegung	95
	Isaac Samuriwo: Das perfekte Chamäleon	96
	Eher Opfer als Täter	98
	Zusammenfassung	103
TEIL 2	TRADITIONEN UND ASPIRATIONEN. ZIELE UND NORMEN AFRIKANISCHEN UNTERNEHMERHANDELNS	105
Kapitel 7	Reichtum in der Subsistenzgesellschaft	108
	Grenzen des privaten Erwerbs	109

Kapitel 8	Die Verwandtschaft	112
	Hilfe für die Verwandtschaft	113
	"Diebische" Brüder	114
	Selbstbedienung im freien Raum	117
	Die Grenzen der Unterstützung	119
	Die Frauen der Geschäftsleute	120
	Die Vergnügungen eines Mannes und der Kampf einer Frau	122
Kapitel 9	Kinder und Erben	124
	Nichts für Kinder	124
	Mit dem Unternehmer stirbt das Geschäft	126
	Das Testament des Isaac Samuriwo:	
	Alter Wein in neuen Schläuchen	129
	Das Testament der Jane Maruta:	
	Die Sorgen einer Mutter	132
	Probleme der unternehmerischen Kontinuität	133
Kapitel 10	Neid und Hexerei	135
	Neid: Sozialer Kitt, sozialer Sprengsatz	136
	Magischer Glaube und Hexerei	138
	Good and bad <i>mutis</i>	141
Kapitel 11	Religion	146
	Die Lebensgeschichte Nelson Jambayas: Chronologie	146
	Interview	147
	"A religion of abundant life"	155
	Max Weber in Afrika	157
Kapitel 12	Status: Das wahre Kapital	160
	Zerstörung afrikanischer Identität und kompensatorischer Statusbedarf	160
	Statusorientierung in vorkolonialer Zeit	163
	Prestigekonsum und Ämterhäufung	164
	Eine Zukunft für die Kinder	168
Kapitel 13	Unabhängigkeit und Sicherheit	170
	Das Haus in der Stadt	171
	Die Farm auf dem Lande	172
	Eine Frau schert aus: Die Geschichte der Jane Maruta	175
	Zusammenfassung	180

TEIL 3:	GESCHÄFTSFÜHRUNG UND GESCHÄFTLICHE ERFOLGE. KOGNITIVE MODELLE UND FACHLICHE KOMPETENZEN AFRIKANISCHER UNTERNEHMER	183
Kapitel 14	Geschäftliche Erfolge afrikanischer Unternehmer: Das Beispiel des Transportsektors	185
	Wirtschaftliche und administrative Rahmenbedingungen des Transportsektors	186
	Marktanteile	187
	Bestandsdauer und Betriebsgröße	190
Kapitel 15	Elemente der Geschäftsführung: Von der Hand in den Mund	194
	Preise: Vom "target pricing" zum "profit pricing"	195
	Einnahmen und Gewinne: "Takings are profits."	196
	Kredit und Kapital: "Money had not time."	199
	<i>Exkurs: Zeitstrukturen in segmentär und funktional differenzierten Gesellschaften: Gegenwart vs. Zukunft</i>	<i>199</i>
	<i>Kredit: Schulden ohne Schmerz</i>	<i>201</i>
	<i>Kapital: "Money is like dew."</i>	<i>203</i>
	Buchführung: "We depend on our luck."	204
	Personal: "Don't trust any worker!"	209
	<i>Hand-to-mouth-Management: Versorgungsaspekt und kurzer Zeithorizont</i>	<i>211</i>
Kapitel 16	Erfolgreiche Unternehmer: Vier Fallstudien	213
	Aiden Mwamuka: Der Pionier	214
	Denis Makomwa: Der mißtrauische Autokrat	217
	Philemon Machipisa: Die Keime einer kapitalistischen Ethik	221
	<i>Auszüge aus dem Interview mit Philemon Machipisa</i>	<i>223</i>
	<i>"I compare myself with the world."</i>	<i>223</i>
	<i>Hard work, thrift and honesty</i>	<i>224</i>
	<i>"Don't trust anybody!"</i>	<i>225</i>
	<i>"Experts are failures."</i>	<i>226</i>
	Paul Matambanädzo: Der Stratege	228
	<i>Ein Blick für lange Strecken</i>	<i>228</i>
	<i>Professionelles Management und rationale Organisation</i>	<i>230</i>
	<i>Die Regeln des Spiels</i>	<i>232</i>
	Schlüssel zum Erfolg: Bruch mit dem versorgungskapitalistischen Muster	233

Kapitel 17:	Nichtfamilienunternehmen: Grenzen der Größe	238
	Die Bantu Trading Co-operative Society:	
	Eine Übung in "racial uplift"	239
	Die Central African Mutual Association:	
	"Nobody knows where the money went."	241
	Die Progress Trading Company: Selbstmord auf Raten	244
	<i>Der Anstieg zum Gipfel</i>	245
	<i>Vendetta und Endspiel</i>	246
	"The concept of a company is not understood."	250
	"They all were suspicious."	251
	Zusammenfassung	254 a
Kapitel 18:	Nach der Unabhängigkeit: Ein Ausblick	255
	Schluß	264
	Quellen- und Literaturverzeichnis	269
	1. Archivmaterial	269
	2. Interviews	276
	3. Amtliche und halbamtliche Veröffentlichungen	280
	4. Bücher, Artikel und unveröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten	283
	5. Zeitungen und Zeitschriften	300
	Index	303